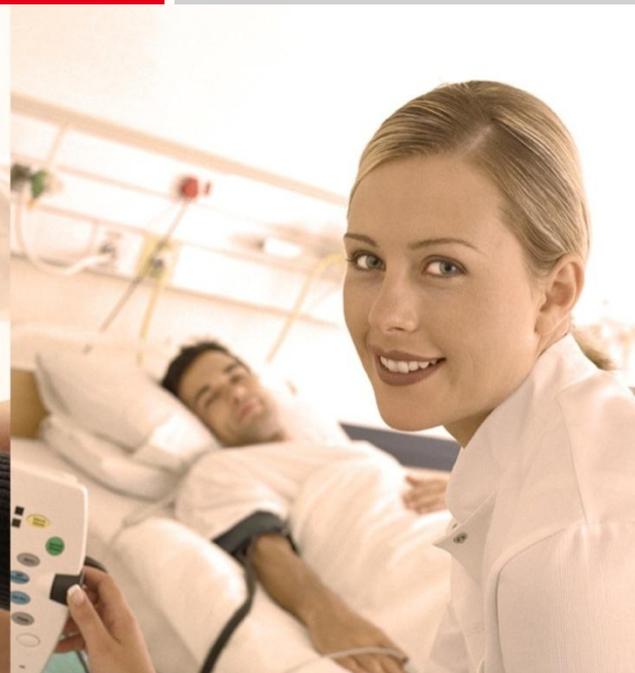


10. Dezember 2010

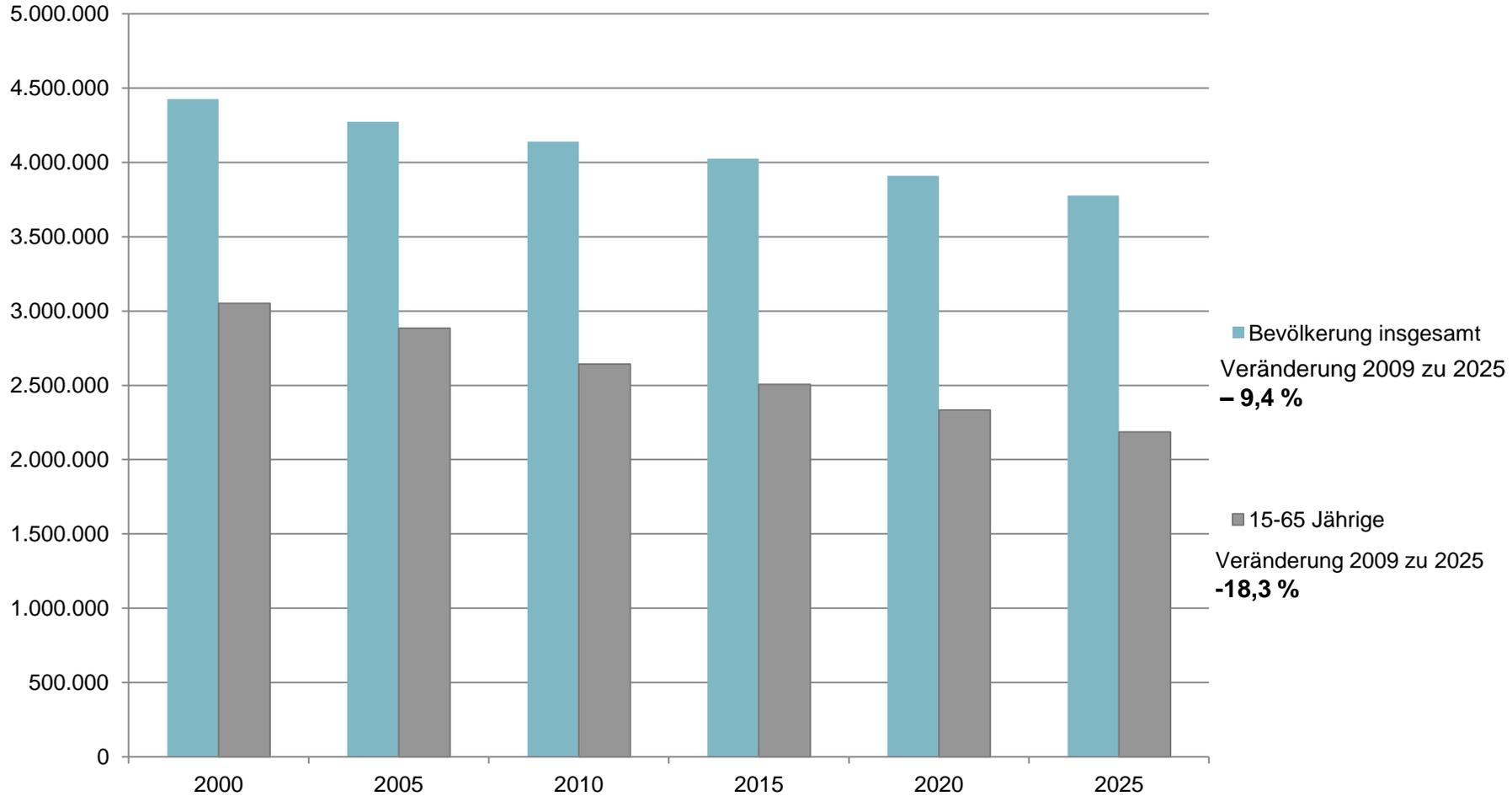


Wo bleiben die Fachkräfte?



Bundesagentur für Arbeit

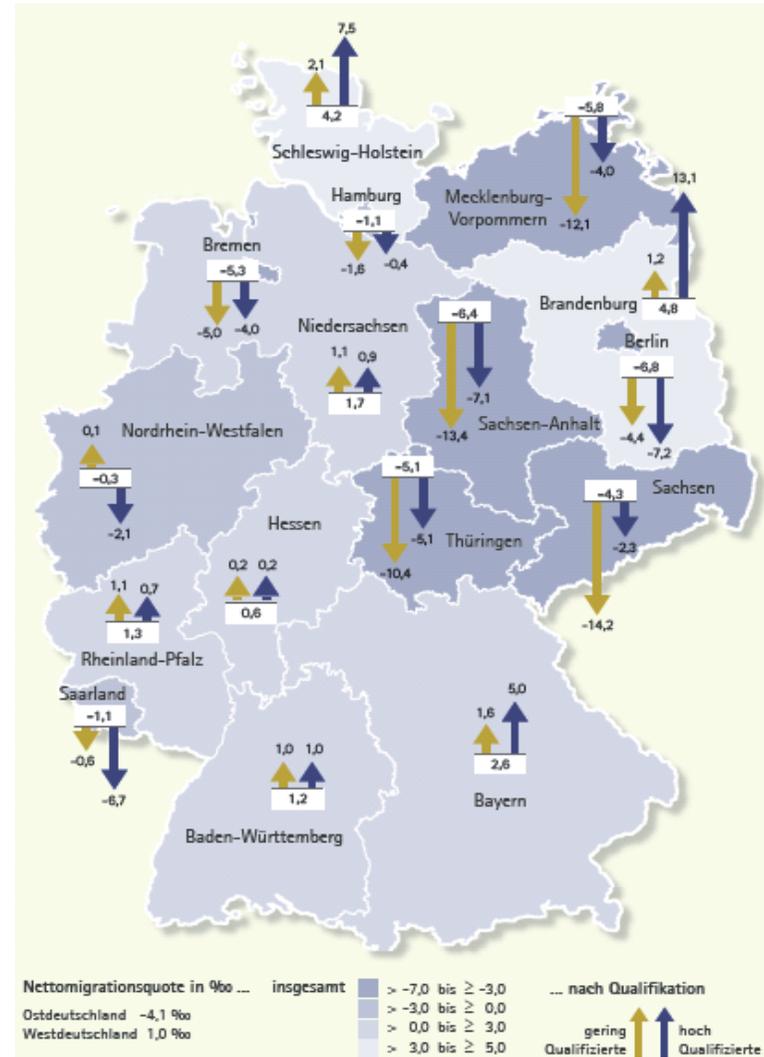
Entwicklung der Bevölkerung und des Erwerbspersonenpotenzials in Sachsen



Wanderungssalden

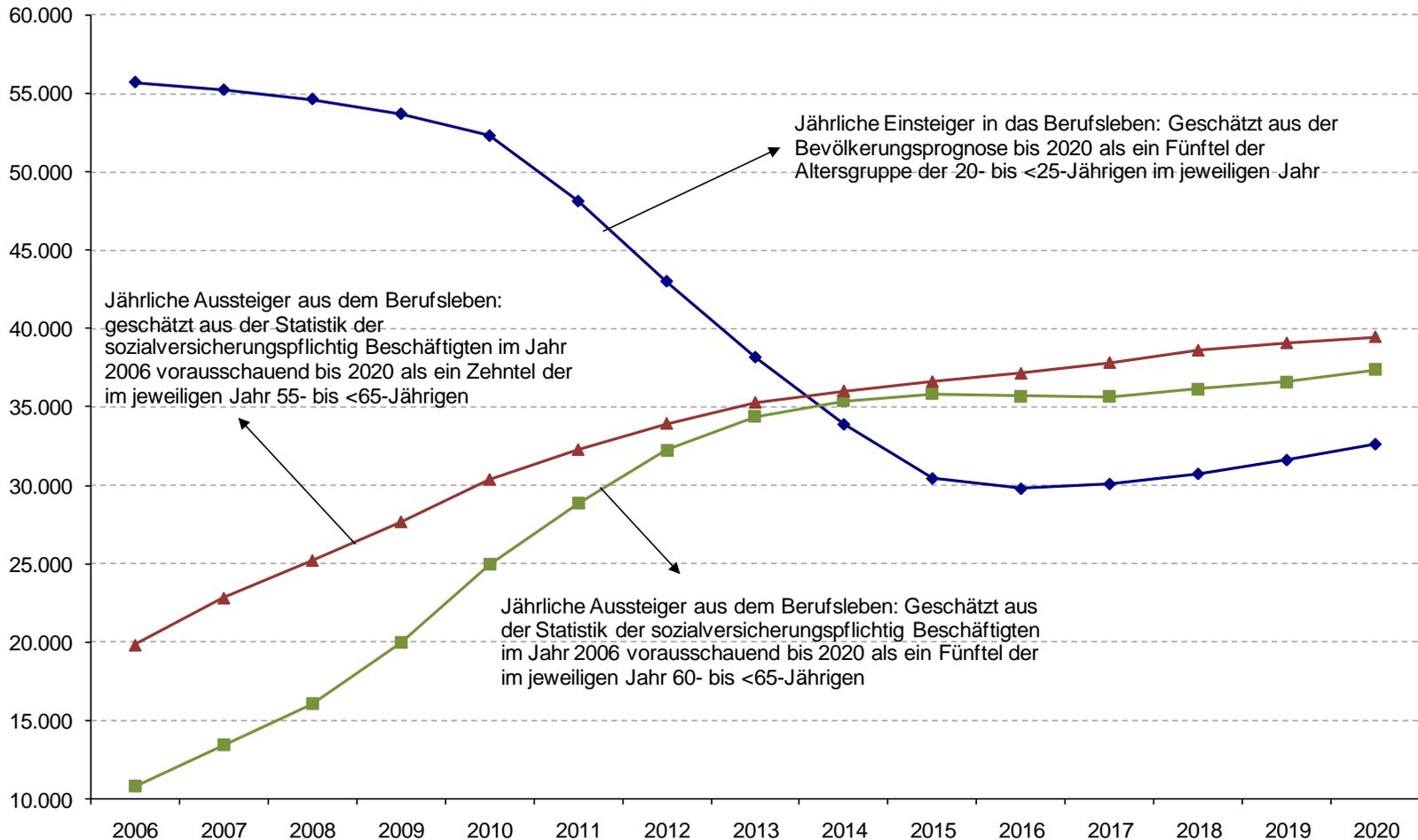
Durchschnittliche gewichtete Wanderungssalden der Bundesländer in Promille 2000 bis 2006

- Geringqualifizierte, Saldo -10.000
- Hochqualifizierte, Saldo -9.000



Quelle: IAB

Eintritte in und Austritte aus dem Erwerbsleben bis 2020 in Sachsen



Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, 4. regionalisierte Bevölkerungsprognose für den Freistaat Sachsen bis 2020 und Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen

Nichthandeln kann zu nachhaltig negativen Folgen für die Volkswirtschaft führen

**Fachkräfte-
mangel**



**Nationale
Wachstums-
bremse**

- Wachstumspfad des BIP sinkt
- Volkswirtschaftlicher Wohlstandsverlust



**Abwanderung
von Unter-
nehmen**

- Verlagerung von Produktionsstätten und Firmenzentralen in Länder mit ausreichendem Fachkräfteangebot



**Effizienz-
steigerungen**

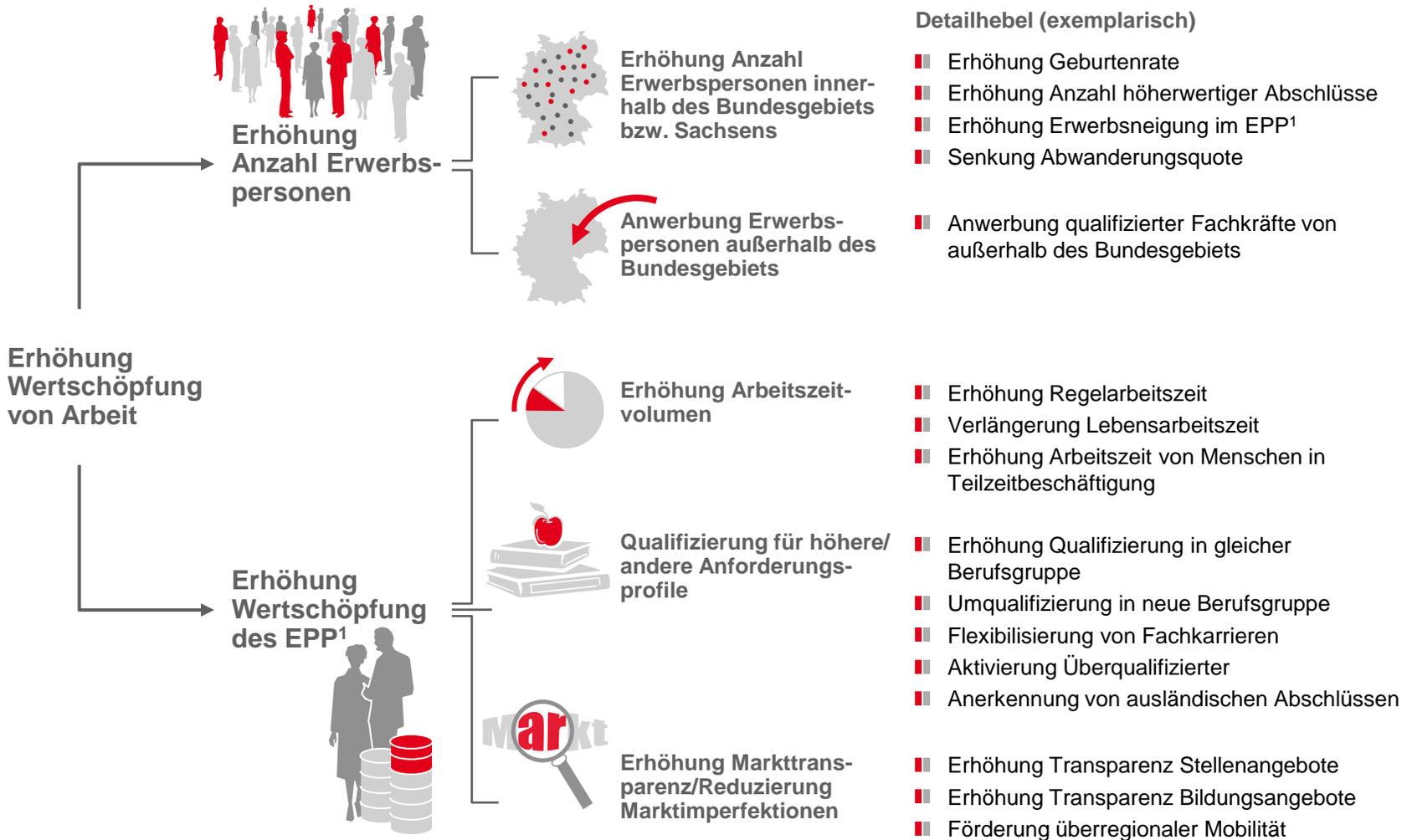
- Ersetzung von Fachkräftestellen durch automatisierte Prozesse – nachhaltig negative Folgen für Geringqualifizierte



**Innovations-
bremse**

- Sinkende Wettbewerbsfähigkeit
- Nachlassen der Innovationskraft
- Gefahr des Verlusts von Kernkompetenzen

Das Fachkräfteangebots kann nur durch einen Mix verschiedener Hebel nachhaltig gesteigert werden.



¹ Erwerbspersonenpotenzial

Qualifizierungsberatung für Unternehmen – ein Beispiel zur Sicherung des Fachkräftebedarfs aus Bautzen gemeinsam mit der Wirtschaftsinitiative Lausitz

Inhalte

Beratung von klein- und mittelständischen Unternehmen durch:

- Erstellen einer Demographieanalyse
- Erstellen einer Unternehmensstrukturanalyse
- Erarbeitung einer Bildungsbedarfsplanung
- Aufzeigen von Qualifizierungsmöglichkeiten, insbesondere im Verbund

Zielrichtung

- Ausbau des Qualifikationsniveau von (älteren) Mitarbeitern für die Anforderungen des Marktes von morgen
- Unterstützung einer vorausschauenden Personalplanung = zielgerichtete Planung von Neu-/Ersatzbedarf